Die einzige und grösste Petershausener

Faschingszeitung 2026

















2,50 €



Verwandeln Sie Ihre Träume.

Wir unterstützen Sie als kompetenter Finanzpartner.

Telefon 08131 730
www.sparkasse-dachau.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Dachau

Liebe Petershausener Närrinnen und Narren,
geschätzte Leserinnen und Leser,

endlich ist es wieder so weit:
Die Narrenfreiheit hat in Petershausen Einzug gehalten! Wenn der Terminkalender gegen das Kostüm getauscht wird und das Konfetti die Gehwege zieren, wissen wir alle – die fünfte Jahreszeit ist auf ihrem Höhepunkt!

Als Faschingsverein sehen wir es als unsere Pflicht, Brauchtum zu erhalten und zu pflegen – aber auch ordentlich Spaß zu haben. Wir bleiben standhaft… wie die Prinzessin auf der Erbse.

Vor Euch liegt die brandneue Ausgabe unserer Faschingszeitung. Auch für 2026 haben wir keine Mühen gescheut, um die pikantesten Geschichten, die lustigsten Hoppalas und die kleinen Geheimnisse unserer Gemeinde ans Licht zu bringen. Hier findet Ihr alles, was das Dorfjahr an Kuriositäten zu bieten hatte.

Besonders spannend wird es dieses Jahr beim Blick auf das Rathaus: Nach 12 Jahren wird der Chefsessel im Rathaus frei – und wir sind gespannt, ob der oder die Neue genauso viel Humor beweist wie wir!



Ein besonderer Dank geht an unsere vielen vielen Helfern im Vorder- und Hintergrund! Sponsoren, Zugteilnehmer, Wagenbauer, der Garde und natürlich den Zuschauern. Euer Engagement sorgt dafür, dass Petershausen auch 2026 eine Hochburg des Frohsinns bleibt. Ein Dank geht auch an die lokalen Geschäftsleute, die durch ihre Anzeigen dieses Druckwerk erst möglich machen.

Wir laden Euch ein: Nehmt die kommenden Seiten mit einem Augenzwinkern, lacht über Euch selbst und vor allem miteinander. Lasst uns gemeinsam feiern, schunkeln und die Sorgen des Alltags für ein paar tolle Tage vergessen.

Wir sehen uns beim Umzug oder auf der Tanzfläche!

In diesem Sinne ein kräftiges:
Petershausen – Helau!

Gotti Stefan

Grußwort zum Fasching 2026



Liebe Närrinnen, liebe Narren,
liebe unverkleidete Restbevölkerung
von Petershausen,

endlich ist es wieder so weit: Die fünfte Jahreszeit steht vor der Tür, und wie jedes Jahr hat sie den Schlüssel zum Rathaus schon kopiert – selbstverständlich ohne vorherige Genehmigung! Doch was will man machen? Wenn Krapfenduft durch die Luft zieht, Glitzer in der Kanalisation glitzert und plötzlich sogar die Pendler an der S-Bahn lächeln (was derzeit nahezu unmöglich ist), weiß man: Der Fasching ist da, und Widerstand ist zwecklos.

Auch dieses Jahr gilt in Petershausen: Ordnung ist, wenn das Chaos pünktlich beginnt! Das Faschingskomitee hat wieder ganze Arbeit geleistet, die Wagen sind bereit, die Schminke hält (zumindest bis Punkt Mitternacht), und der Gemeinderat überlegt wie immer noch, ob man nicht vielleicht doch einen Antrag auf verlängerten Fasching stellen sollte – bis mindestens Sommeranfang. Gerüchten zufolge arbeitet unser Bauhof heimlich an einer Konfetti-Kanone mit Reichweite bis Flughafen München. Sollte beim Umzug also eine bunte Schneelandschaft auf Sie niederprasseln: Das war volle Absicht!

Der Fasching in Petershausen lebt von seinem überraschenden Durcheinander: Die S-Bahnen fahren nach Narrenfahrplan, die Züge am besten gar nicht, das Rathaus wird basisdemokratisch erobert und unsere Feuerwehr übt den Notfall „verlorener Kommandant im Krapfenteig“. Wer glaubt, den Überblick zu behalten, hat Fasching nicht verstanden. Und das ist auch gut so! Erwartet bitte eine Ladung Humor, Chaos und Herzlichkeit zwischen Rathaus, Mehrzweckhalle und nehmt befehlsgemäß ois easy.

Mit dem Fasching bekommen wir die kollektive Erlaubnis, einfach alles ganz anders zu machen. Da tanzen Cowboys mit Einhörnern, Torten schneiden dem Bürgermeister das Band durch, und unser Gemeindeblatt berichtet live aus seinem närrischen Paralleluniversum Petershausens. Wer es verpasst, ist selber schuld – und darf in der Fastenzeit sämtliche Büttenreden nachsingen (natürlich ohne Melodie und mit Topflappen auf dem Kopf).

Als Ihr Bürgermeister verkleide ich mich in diesen Tagen vorzugsweise als Optimist mit Glückskeksen in der Jackentasche und verteile gratis Lächeln, die

garantiert nicht abwaschbar sind. Bleiben Sie heiter, feiern Sie ausgelassen und vergessen Sie nie: In Petershausen ist jeder Tag ein bisschen wie Fasching – aber nur im Februar regnet es Konfetti statt Baustellenabsperrungen.

In diesem Sinne: Lasst uns gemeinsam lachen, tanzen, feiern und dabei alles vergessen, was uns sonst so den Schlaf raubt – der Verkehr, die Steuer oder die Frage, warum der Nachbar als Nashorn verkleidet ist. Petershausen bleibt närrisch, offen und herrlich verrückt – so, wie wir es lieben.

Ein dreifach donnerndes Petershausener Helau!

Euer
Erster Bürgermeister
Marcel Fath

Servus Marcel,

Du hast über ein Jahrzehnt lang bewiesen, dass man als Bürgermeister nicht nur Akten wälzen, sondern auch die Faschingszeitung mit ordentlich Wortwitz füllen kann. Dass Du nie die Fassung verloren hast (selbst wenn wir im Verein mal wieder über die Stränge schlugen), und Dir kein Kilometer zu schade war, verdient eigentlich einen eigenen Orden!

Wir danken Dir von Herzen für Dein Engagement, Deinen Humor und die Treue zum Brauchtum in Petershausen. Du hast gezeigt, dass Politik und närrische Lebensfreude wunderbar zusammenpassen. Wir wünschen Dir alles Gute und hoffen, Dich auch in Zukunft begrüßen zu dürfen!

Ostermair
LANDGASTHOF • PENSION • CATERING

Dachauer Straße 1 - 85238 Kollbach
Telefon: 08137/5233 - Fax: 08137/5691 - Email: info@landgasthof-ostermair.de



Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß in der närrischen Zeit.
Ihre Geschäftsstelle vor Ort:
Bahnhofstraße 19
85238 Petershausen
Tel. 08137 533-0

Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG

Grias 'Eich!



Habt ihr mich vermisst?
Wir haben wieder fleißig Notizen für unsere Faschingszeitung gemacht. Was soll ich sagen? In Petershausen war mehr los als auf der A9 am Freitagnachmittag!

In der Redaktion wurde die Neugier wieder zum Beruf. Kreative Geister haben aus vagen Ideen spannende Geschichten gezaubert. Wir tauchten tief in fremde Lebenswelten ein, stellten Fragen und machten komplexe Zusammenhänge greifbar. Kurz vor Redaktionsschluss war der Zeitdruck enorm. Wir feilten an Schlagzeilen, teilten trockenen Humor und sind stolz auf das fertige Produkt. Am Ende bleibt das gute Gefühl, durch Informationen und gute Geschichten Euch als Leser erreicht zu haben.

Greift zur Zeitung, entdeckt die Ergebnisse und bleibt informiert. Wer liest, nimmt am gesellschaftlichen Dialog teil und unterstützt hochwertigen Journalismus.

Findet Euer Glück zwischen den Zeilen.

Eure Redaktionsmaus

Pralinenmanufaktur
MA SCHOKO RIA
100% Handarbeit

Liebevoll gefertigte Pralinen
aus Konditorenhand

maSCHOKOria
Maria Knebl - 85238 Petershausen
Telefon: 0151-22441720
Mail: maschokoria@web.de
Verkaufsstellen unter: www.maschokoria.de



CHRISTIAN SAILER

christian.sailer@allianz.de
Bahnhofstraße 13a, 85238 Petershausen
Telefon 0 81 37/9 91 11, Fax 0 81 37/9 91 13
www.sailer-allianz.de



Versicherung Vorsorge Vermögen

Allianz

Genießen Sie unserere köstlichen Krapfen in vielen verschieden Sorten

Bäckerei * Konditorei



Runder Geburtstag – eckige Heimfahrt

Weil gscheide Partylöwen bekanntlich langfristig planen, hod da Dominik R. sein runden Geburtstag ganz souverän in'n Sommer verlegt. Gscheid so. Vor allem für olle, de danach no irgendwie hoamkemma wollten.

Die Bianca und da Robert ham si für die ökologische Variante entschiedn und san standesgemäß mit'm **Radl** ogruckt.
Da Robert hod vor Ort dann recht schnell gmerkt, dass de 'Getränke ned bloß zur Zierde do san und sich pflichtbewusst um den Abbau der Bestände kümmert. Mit wachsendem Erfoig!

Seinen aktuellen **Pegelstand** hod er da Bianca auf da Hoamfahrt ned mit Wortn sondern mit kunstvoll g'fahrne Schlangenlinien mitteilt, quasi a moderne Tanzperformance.



Selbst da g'fährliche **Wildwechsel** auf Höhe Höckhof – a einzelns, offenbar lebensmüds Reh – hod de zwoa ned aus da Ruh' bracht. Des Viech is bloß knapp am Radl vorbeig'schrammt, vermutlich aus Respekt vor Roberts Fahrstil.

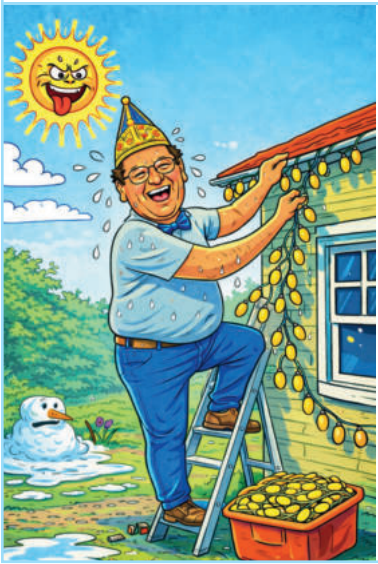
Die Streckn Petershausen → Kollbach, a Streckn, an der scho mancha nüchterna Radlfahrer sein Glaubn verlorn hod, is fast komplett unfallfrei gschafft wordn. Fast. Denn wia so oft hod de wirkliche Gefahr ned auf da Straß' glauert, sondern direkt am Ziel: **de hinterlistige Hofeinfahrt**.

Obwohl de Fahrt offiziell beendet war, hod si genau des Terrain fürn männlichen Teil vom Duo als Hochrisikozone entpuppt. Er is mitsamt Radl **umgfalln** – und weils so schee war, glei no amoi. Sicherheit geht anders, aber Stimmung war top.

Dank der großartigen Party is er am nächsten Dog mit diverse **blaue Flecken** aufgwacht und hod si ganz berechtigt g'fragt: „Wo san de denn her?" - Erst nach intensiver gemeinsamer Gedächtnisarbeit is erna wieder eigfoin, dass ned da Geburtstag schuid war, sondern **die brutale Hofeinfahrt**.



Die Neuverfilmung von **„The Fog“ (Nebel des Grauens)** erfolgte 2025 im Feuerwehrhaus Petershausen. Manfred G. hat die neue **Nebelmaschine** ausprobiert. Leider konnte er nur im herumirren im Nebel die Maschine lange nicht finden.
Und so fühlte sich gar mancher an die Gestalten aus dem Horrorklassiker, die plötzlich aus dem Nebel auftauchen, erinnert.



Es war Ende März ganz früh morgens als Gotti (ihr wisst schon wer das ist, oder?) verlauten ließ: „Ich habe heute schon die Weihnachtsbeleuchtung weggemacht…“.

Bezog sich das Wörtchen „schon“ auf die Tageszeit oder auf das frühe Jahr?
Fragt ihn einfach.

Bürgerversammlung-Obermarbach

Bürgermeister Marcel Fath hat zur Bürgerversammlung in Obermarbach eingeladen; allerdings zur Privatadresse vom Kommandanten Herbert Mitulla statt ins Feuerwehrhaus.

Was weiß man schon, vielleicht hat Hr. Mitulla mehr Platz als das Feuerwehrhaus! … wenn die alle kommen wollen die wollten?



HAIR & BEAUTY
FRISEUR FRIEDRICH
Petershausen Bahnhofstr. 16
Tel: 08137-5058
www.friseur-friedrich.de
Für Sie geöffnet
Di 8.00 - 18.00
Mi 8.00 - 18.00
Do 8.00 - 19.00
Fr 8.00 - 19.00
Sa 7.30 - 13.00
LA BIOSTHETIQUE®
PARIS



Deine Wahl.
8.3.26 www.deinewahl.bayern.de

Helau und Alaaf, liebe Petershausener! Während wir noch Krapfen mampfen, bereiten sich unsere Lokalmatadoren auf das größte Schauturnen des Jahres vor: **Die Kommunalwahl am 8. März!**
Wer braucht schon das Münchner Oktoberfest, wenn er das Petershausener Rathaus-Rodeo haben kann? Das Rennen auf die heiß begehrten Stühle beginnt! Die Listen stehen!
Hier der Kurz-Check von der Faschingszeitung, alphabetisch sortiert:



Bündnis 90/Die Grünen – Das „Sorglos-Paket" mit Schafkopf-Diplom
Die haben eine Bürgermeisterkandidatin und einen Landrat! Während die anderen Kandidaten noch über den Haushalt grübeln, wissen sie längst, wann man „Eichel-solo" spielt oder den Gegner „ausspielt". Die Grünen fordern bereits, dass die Wahlplakate nach dem 8. März direkt als Dämmmaterial für die Sanierung der Grundschule verwendet werden.
Stärke: Schafkopf-Experten mit der Susi-Sorglos Strategie.
Geheimwaffe: Forderungen nach mehr Radwegen – wahrscheinlich, weil man sich bei den Benzinpreisen und dem Gemeindebudget bald sowieso kein Auto mehr leisten kann.
Herausforderung: Den Wählern beizubringen, dass „Blühwiesen" im Rathaus-Garten zwar schön aussehen, aber leider keine Zinsen abwerfen.



CSU – Die „Frühstarter-Truppe"
Die CSU thematisiert in ihrem Wahlprogramm die ernste finanzielle Situation der Gemeinde mit einem Rekordschuldenstand von über 30 Millionen Euro und fordert eine Haushaltskonsolidierung.
Stärke: Haben ihren Kandidaten Johannes Stadler so früh nominiert, dass er auf den Wahlplakaten wahrscheinlich noch die Sommerbräune von 2025 trägt und er hat im Rathaus bereits die Vorhänge ausgemessen, bevor die anderen überhaupt wussten, dass Wahljahr ist. Sein Slogan? „Konsolidierung!" Das ist Beamtendeutsch für: „Wir drehen den Euro so oft um, bis er schwindlig wird."
Geheimwaffe: Ein 20ig köpfiges Kader! Einmal quer durch alle Ortsteile. Da ist für jeden Graben und jeden Feldweg ein eigener Zuständiger dabei und wenn alle gleichzeitig zur Gemeinderatssitzung kommen, muss das Rathaus wegen Überfüllung geschlossen werden.
Herausforderung: Den Leuten erklären, wie man mit 30 Millionen Schulden „konsolidiert", ohne dass die Straßenlaternen nur noch jeden zweiten Dienstag brennen.



FDP – Die „Zahlen-Dompteure"
Wenn es um die Finanzen geht, fühlen sich die Liberalen in Petershausen wie ein Fisch im (leider sehr flachen) Wasser. In der Faschingszeitung könnte man sagen: Er ist der Einzige im Gremium, der beim Anblick des 30-Millionen-Euro-Schuldenbergs nicht sofort Schnappatmung bekommt.
Stärke: Die FDP hofft, dass die „unsichtbare Hand des Marktes" auch die 30-Millionen-Lücke im Haushalt einfach wegzaubert.
Geheimwaffe: Digitalisierung. Das Ziel: Dass man den Bescheid über die Grundsteuererhöhung wenigstens per Highspeed-Glasfaser bekommt.
Herausforderung: Den Wählern zu beweisen, dass „Freiheit" auch bedeutet, dass man sich am Ende des Monats noch eine Leberkas-Semmel leisten kann.

FW - Das „Team Zukunft“ (mit Herz!)



Die Freien Wähler präsentieren sich stolz als #TeamZukunft. Das ist ein cleverer Name – denn wer kann schon gegen die Zukunft sein? Außer vielleicht jemand, der die Kontoauszüge der Gemeinde von heute gesehen hat. Ihr Slogan „Politik mit Herz“ lässt vermuten, dass sie bei den Haushaltsverhandlungen dem Kämmerer nicht mit dem Taschenrechner, sondern mit Schokoherzchen und warmen Worten begegnen.
Stärke: Können Bäume pflanzen und gleichzeitig Karten spielen – zumindest in der Theorie.
Geheimwaffe: Ein „Bürgermeisterkandidat mit Herz“, der generationsübergreifend punktet und noch nirgends „unter der Fuchtel“ steht. Hoffentlich reicht das, um den Schuldenberg zu bändigen.
Herausforderung: Den 30-Millionen-Euro-Schuldenberg so zu bepflanzen, dass er wie ein gemütlicher Aussichtshügel wirkt.

SPD – Die „Geduldigen Optimisten“



Sie schicken Dr. Frank Peter Münch ins Rennen. Man munkelt, er trainiert noch das „Bürgermeister-Lächeln“ vor dem Spiegel. Den 30-Millionen-Euro-Schuldenberg der Gemeinde versuchen sie einfach klein zu klatschen. Viel Erfolg – vielleicht hilft ja ein bisschen Feenstaub?
Stärke: Mit Dr. Frank Peter Münch haben sie einen Bürgermeisterkandidaten, der als Veterinär zumindest weiß, wie man wiederbelebt. Funktioniert vielleicht auch bei Haushalten.
Geheimwaffe: Soziale Gerechtigkeit. Das bedeutet in Petershausen aktuell: Jeder bekommt am Ende des Monats den gleichen Anteil an Schulden ab.
Herausforderung: In der Plakatschlacht zwischen den Parteien überhaupt noch ein rotes Fleckchen an der Laterne zu finden.

ÜBP – Das „Phantom“ der Wahl



Die Sensation des Jahres: Die ÜBP tritt ohne eigenen Bürgermeisterkandidaten an! Das ist wie ein Faschingsumzug ohne Prinzenpaar oder eine Weißwurst ohne Senf. Man sagt, sie konzentrieren sich voll auf den Gemeinderat. Wahrscheinlich haben sie Angst, dass der Bürgermeister-Sessel bei dem Schuldenstand gepfändet wird, bevor man sich überhaupt draufsetzen kann.
Stärke: Mut zur Lücke! Sie treten ohne Bürgermeisterkandidat an.
Das ist wie „Dinner for One“ ohne Butler – man weiß nicht genau, wer serviert, aber man hofft, dass es trotzdem schmeckt.
Geheimwaffe: Konzentration auf den Gemeinderat. Ihre sieben Kandidaten wollen die „Überparteilichkeit“ so hochhalten, dass man sie fast für ein neutrales Schiedsrichtergespann halten könnte.
Herausforderung: Den Wählern zu erklären, warum man zwar mitspielen will, aber den Kapitänsposten lieber den anderen überlässt.

Wichtiger Hinweis für den Wahltag:
Wer beim Kreuzchen machen zittert, gilt nicht als betrunken, sondern als besorgter Steuerzahler! - Petershausen Helau!
Möge der Kandidat gewinnen, der am besten mit der leeren Kasse klappern kann!



Karaoke-Abend

Die H´s aus Sollern sind im Urlaub.
Hotelurlaub, also auch Karaoke-Abend. Am Frühstückstisch sind alle Familienmitglieder darauf aufmerksam gemacht worden.



Voller Elan übt
L. schon mal beim Essen: „Katharine, Katharine komm mit zu mir…“
F. steigt gleich mit ein: „99 Luftballons auf ihrem Weg zum Horizont“
D. schwankt noch, vielleicht: „I´m a Barbie Girl…“

Einer bleibt aber standhaft, ob Karaoke-Abend oder nicht:
E. "Nix, da gibt's einfach nix..."

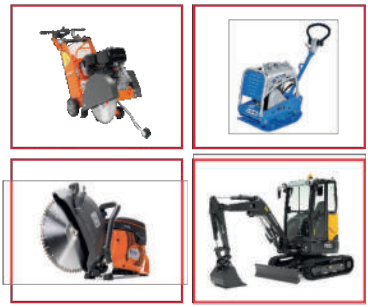


Anmerkung der Redaktion: wir san ja mit allen Musiktiteln einverstanden aber mit „I´m a Barbie Girl“?? Wirklich David??

SCHMID
Baugeräteverleih



Minibagger - Radlader - Rüttelplatten - Baukompressor - Betonrüttler - Kernbohrgeräte
Fugenschneider - Bautrockner - Steintrennsägen - Hüpfburg - Gartenfräse - Baugerüst



Günter Schmid
Dorfstraße 22
85244 Biberbach
Telefon: 08139/99 46 28
Telefax: 08139/99 46 29
info@baugeraeteverleih.de
www.baugeraeteverleih.de

Personalausweis die Dritte

Maxi T. aus Kollbach ging ins Rathaus, **Personalausweis** beantragen. Grund: schon wieder verloren. - Neues Foto gemacht, schön geschniegelt und gestriegelt war er anzusehen.

Da es aber bereits Anfang Mai war, waren die ausgedruckten Fotos von Ende April leider nicht mehr gültig. Foto mit QR-Code war nun angesagt! Mist! Wäre er doch gleich nach dem Foto machen zur Gemeinde. Also umdrehen, nochmal neue Fotos machen gehen, hilft ja nix.

Zurück in der Amtsstube hat er stolz erzählt, dass er beim Bezahlen der Fotos seinen als Verlust gemeldeten Ausweis gefunden hat und er gar keinen neuen mehr braucht.
Kurze Inspektion: **Leider vor zwei Wochen abgelaufen.**
Echt blöd gelaufen jetzt.

Na ja, da wäre das neue Foto ja ganz umsonst gewesen und der Weg auch! Also ran an den PC, Daten wurden eingegeben und dann hieß es von seitens der Dame: „*Sie müssten einen Personalausweis haben, der bis 2029 gültig ist!*"
Maxi schaut verwirrt? „*Noch einer?*"
Das Gesuche im Portemonnaie ging somit von vorne los.



(Anmerkung der Redaktion: „Wir vermuten, das Maxi so eine riesige Bedienungs-Geldbörse besitzt!" Anders können wir die „Suche" gar nicht erklären, da normale Portmonaies ja durchaus überschaubar sind)

Schwupp di Wupp, zog er das gute Stück dann nach einiger Zeit aus der Börse. Wahnsinn! Sowas aber auch! Jetzt ist des neue und des neue, alte Foto umsonst gewesen. Blöd auch.

KATTNER
PHYSIOTHERAPIE
Viola Kattner
Bahnhofstr. 2
85238 Petershausen
08137 / 30 40 804
kontakt@physio-kattner.de

Markus und das verschwundene Auto
Ein Volksfestabenteuer

Was Markus R. vom Bauhof auf dem Volksfest Pfaffenhofen erlebt hat, gehört definitiv in die Kategorie „Legendär – aber bitte nicht nachmachen“.

Markus war mit Stefan auf der Baustelle unterwegs, als ihn der Hunger und die Aussicht auf ein Wiedersehen mit alten Kollegen zum Volksfest riefen. Ein harmloser Mittagstermin – dachte man.
Doch schon die Parkplatzsuche versprach Großes.

Rund um die Brücke, dort wo TAKKO und andere Geschäfte locken, gab es tatsächlich noch zwei oder drei freie Parkplätze beim Getränkemarkt. Frei, aber offenbar nicht frei genug für Markus. Der bekam nämlich akute Abschlepp-Angst und ließ die perfekten Parklücken links liegen.
Die Lösung? Er stellte die Karre weit, weit weg ab – irgendwo Richtung Kaufland oder vielleicht doch Richtung „Jenseits von Gut und Böse“. Genau wusste er es dann selbst nicht mehr.

Nach zwei Stunden braver alkoholtechnischer Enthaltsamkeit, er hatte wirklich nur gegessen, verließ Markus das Volksfest.

Und dann begann das Drama:
Zielstrebig ging er zu den Parkplätzen beim Getränkemarkt. Er war fest davon überzeugt, sein Auto dort abgestellt zu haben.
Nur… stand da keins! Logische Schlussfolgerung: **Abgeschleppt!**
Also rein in den Getränkemarkt: „*Habts mein Auto abschleppen lassen?*“
Die Antwort: Ein verwirrtes „*Nein*.“

Nächster Schritt: **Die Polizei**. Dort meldete er sein Auto als vermisst – inklusive falschem Kennzeichen. Denn er gab jenes seiner Frau an. Die Polizei prüfte, wusste von nichts, schleppte nichts, fand nichts. Die Geschichte wurde immer konfuser.
Schließlich rief Markus seine Frau an: „*Hol mich bitte ab! Wir müssen zur Verwahrstelle und mein Auto suchen!*“
Während er auf sie wartete, ging er zurück Richtung Volksfest – und da kam es ihm plötzlich:
Er hatte sein Auto ja gaaaaanz woanders geparkt!
Einen kleinen Spaziergang später war das Rätsel gelöst, das Automobil gefunden, die Polizei beruhigt und seine Frau vermutlich leicht genervt.

Damit ist offiziell:
Markus braucht keinen Alkohol, um Chaos zu stiften.

Heilpraktiker-Schule
Dachau

- Familiär
- Individuell
- Kleine Klassen
- Wochenendkurs (1x/Monat)
- 19 Monate Ausbildungsdauer
- Unterstützung bei der Praxisgründung
- Fach-Fortbildungen
- Unterricht in Dachau & Petershausen

Neuer Kursstart:

April 2025

Heilpraktikerschule Dachau

Münchner Str. 2a, 85238 Petershausen
Tel.: 08137 – 30 79 315
www.heilpraktikerschule-dachau.de



Praxis Heaven

Gesundheit & med. Ästhetik

Claudia Koch
Heilpraktikerin
Klass. Homöopathin (BKHD)

Münchner Str. 2a
85238 Petershausen
Tel. 08137 - 30 79 313
info@heaven-dachau.de
www.heaven-dachau.de


Massagen
Körper-behandlungen
Schröpfen


Naturheil-kunde
Homöopathie
Phytotherapie


Blutegel-Behandlung


Laborunter-suchungen


Faltenunter-spritzung
Fadenlifting
Biostimulation

Ihr Spezialist
im Anlagenbau!

MDS
SCHALTANLAGEN GMBH

Wir wünschen Ihnen einen
fröhlichen Fasching



MDS
Schaltanlagen GmbH
Geschäftsführer
Daniel Seemüller

Ortsstraße 4
85238 Mittermarbach
info@mds-schaltanlagen.de

Tel. +49(0)81 37 995480
Fax +49(0)81 37 995482
www.mds-schaltanlagen.de



Servus beinand, ihr Zweibeiner, Grantler und Schlauköpfe!

Da hock ich wieder auf meinem Astl an der Glonn, putz mir die Federn und schau runter auf das bunte Treiben in Petershausen. Mein Gefieder ist zwar ein bisserl grauer geworden, aber mein Schnabel ist so scharf wie eh und je!

Habt's ihr eigentlich 2025 alle ein neues Hobby entdeckt? „Warten an der Baustelle" scheint der neue Volkssport in Petershausen zu sein. Da gings der Umleitung hinterher und so mancher Autofahrer hat dabei geschaut, als hätt' er grad eine saure Gurke verschluckt, wie er nach dem "Umleitung fahren" wieder da ankam, wo er losgefahren ist. Ich wäre vor Lachen fast vom Himmel gefallen.

Die Fischer haben gewartet und gewartet – aber ob die Fische 2025 klüger waren oder nur besser versteckt, das bleibt mein Geheimnis. Ich hab jedenfalls mehr weggeworfene Brotzeitpapiere als kapitale Karpfen gesehen. Leut, räumt's auf, sonst pick ich euch beim nächsten Mal persönlich in die Wadeln!

Jetzt scharren wir alle schon mit den Krallen (oder Füßen), denn die Kommunalwahl wirft ihre Schatten voraus. Ich seh schon, wie die Plakate wieder die Sicht auf meine Lieblingsbäume versperren. Wer wohl diesmal das Rennen macht? Mir ist's wurscht, solang der neue Bürgermeister weiß, dass der wahre Chef von Petershausen immer noch ein schwarzes Gefieder hat und über Petershausen seine Runden dreht.

Macht's es gut, bleibt's lustig und passt's auf, was ihr tut – ich seh alles!

Euer Glonntalrabe

M.Christoph
HOLZBEARBEITUNGSWERK

JOBS RUND UMS HOLZ, IN PETERSHAUSEN

(m/w/d)

WIR SUCHEN

SCHREINER, ZIMMERER, HOLZBEARBEITUNGSMECHANIKER, MASCHINENFÜHRER IM SÄGEWERK, VERPACKER, PRODUKTIONSHELFER, LKW-FAHRER (FS-Kl. CE)

WIR BIETEN

unbefristeten Arbeitsvertrag,
abwechslungsreiche Aufgaben,
Teamleitungsmöglichkeit bei Eignung,
Einsatzbereich interessenorientiert,
kollegialer Umgang miteinander,
Fortbildungsmöglichkeiten
(nach Bedarf z.B. Stapler-/Kranschein,
LKW-Module)

SIE BRINGEN MIT

Teamgeist, Zuverlässigkeit,
Pünktlichkeit, PKW-Führerschein,
Interesse am Werkstoff Holz

BEI BERUFSERFAHRENEN VON VORTEIL:

Gesellen-/Meisterbrief





JETZT BEWERBEN

M. Christoph GmbH & Co. KG
Dorfstr. 1, 85238 Petershausen
info@christoph-holz.de
08137 / 538929-0
WWW.CHRISTOPH-HOLZ.DE

KINDERMUND

U3-Untersuchung:
"Ärztin: „Ein Auto, ... (Punkt-Punkt-Punkt) Autos?"
"Lavinia: „STAU!"

Die kleine Maja erklärt nach dem Hauptgang: „Mein Essens-Bauch ist zwar voll, aber mein Nachtisch-Bauch hat noch Hunger".

Fina: "Mama, darf ich eine Wassergiraffe für meinen Tee nehmen?"
Mama: „Sicher mein Schatz, wenn du die Karaffe meinst."

Fina bekommt Besuch:
"Vroni kommt morgen zu mir, da könnt Ihr normal reden. Sie versteht bayrisch!!"

Ein Mädchen erklärt, warum es den Vater noch einmal fragt, nachdem die Mutter bereits abgelehnt hat:
"Ich hab das nicht so gut verstanden, als Mama 'Nein' gesagt hat."

Der 4-jährige Ben beobachtet den Himmel: "Mama, schau mal, die Wolken rennen! Werden die auch müde oder müssen die nie schlafen?"

Ein Kind sieht einen sehr alten Baum und fragt: "Wird der eigentlich irgendwann wieder zu einem kleinen Samen schrumpfen, wenn er fertig ist mit Wachsen?"

McDonalds in Sicht. "Tizian: „Da wohnen die Pommes!"

"Papa, wo kommt der Strom her?" – "Vom Kraftwerk." – "Und woher weiß der Strom, dass er genau in unser Haus muss und nicht zu den Nachbarn?"

Die kleine Fina fragt ihre Eltern: "Mama und Papa: wisst ihr noch, wann ihr euch zum ersten Mal geküsst habt?"
Papa: „Ja, im Jahr 2003"
Anmerkung: an der kurzen Antwort weiß man schon, dass der Papa spontan geantwortet hat.
"Fina: „Gab es da schon Ziegelberg?"

"Mama, wenn Gott die Welt gemacht hat, wer hat dann Gott gemacht? War das seine Mama oder hat er sich einfach selbst gebastelt?"

Asbestentsorgung

nach TRGS 519

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen



Moosstrasse 18 85258 Ebersbach
Telefon 08137 - 93 91 00
Mobil 0171 - 624 25 01
info@asbestentsorgung-vorpagel.de





Ein Mann kommt spät abends aus seiner Stammkneipe nach Hause. Durch den Lärm wacht seine Frau auf und fragt ihn, was er denn für einen Lärm macht.
Er: "Die Schuhe sind umgefallen."
Sie: "Das macht doch nicht so einen Krach."
Er: "Ich stand noch drin."



Kollmair Christian
Dachauer Straße 35
85238 Petershausen

Tel: 08137 9975988
Mobil: 0176 23350391
Web: www.elektro-kollmair.de
E-Mail: info@elektro-kollmair.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort für

- Photovoltaik
- Sanierung
- Beleuchtung
- uvm.
- E-Mobilität
- Neubau
- Multimedia

Faschingsumzug

Teilnehmer 2026

FFW Obermarbach
Katholischer Burschen- & Madlverein Hebertshausen
Faschingswagen Taxa Hüttn - BW Wulfertshausen
Faschingsverein Kammerberg-Fahrenzhausen e.V.
Burschen- und Madlverein Schwabhausen e.V.
Burschen- und Madlverein Indersdorf e.V.
Oberilmtaler Faschingsfreunde Tandern
Bündnis 90/Die Grünen OV Petershausen
BV Schweitenkirchen & BV Güntersdorf
Burschen- und Maldverein Niederroth
Burschen- und Madlverein Jetzendorf
Walkertshofer Quellverein 784 e.V.
Fahrenzhauser Faschingswong
Burschenverein Steinkirchen
Burschenverein Günzenhausen
Burschenverein Allershausen
Götz-Apotheke Petershausen
Burschenverein Paunzhausen
Burschenschaft Landsberied
Freie Wähler Petershausen
Burschenverein Sittenbach
Göppertshausen
Schütter-inc.
Röhrmoos
Lachner
Pelka

Faschingswagen Welshofen
Faschingswagen Biberbach
Faschingsfreunde Kemoden
Blaskapelle Petershausen
Faschingscrew Ehrenberg
Burschenverein Weißling
SC Vierkirchen Fußball
Burschenverein Günding
KBMV Hilgertshausen
Kammerberger Hexen
Bauwong Prittlboch
Bauwagen Überacker
Prosecco Drosseln
BMV Ainhofen e.V.
OCV Steinkirchen
CSU Petershausen
DE WUIDN WEIXER

*Übernahme der Daten wie im Anmeldeformular angegeben (inkl. möglicher Tippfehler)

www.fasching-petershausen.de

Bavaria Veranstaltungstechnik



Bavaria Veranstaltungstechnik

Christian Nowas
Am Blütenanger 5
85235 Pfaffenhofen a. d. Glonn

Mobil: 0163-3687493
Tel.: 08134-8863957
Fax: 08134-8863958
christian@bavaria-vt.de
www.bavaria-vt.de

langjähriger Partner des FKP


FASCHING
in Petershausen
wir sind immer gerne dabei!
Susi (Canva)
„Mit uns leben Sie BESSER"
GÖTZ APOTHEKE

Zündschnur

Die Feuerwehrübungen zwischen der Feuerwehr Petershausen und der befreundeten *Feuerwehr Pötzmes* sind immer wieder ein gefundenes „Fressen“ für die Faschingszeitung.

So auch diesmal:
„Personenrettung aus brennendem Fahrzeug“.
So die Übungsmeldung.



Die Feuerwehr Petershausen hat dazu extra den bekannten **Action-Spezialisten** und Gemeinderat Günther R. engagiert. Assistiert wurde er von den **Beauftragten für Feuer, Schall & Rauch**, Gerhard und Benno.

Eine Wanne mit Benzin wurde unter einem Lada Niva gestellt.
30 Meter lange Zündschnur -
Sicherheit bei diesem Spektakel geht schließlich vor!

Hee, keiner soll sagen, dass unser Gemeinderat eine kurze Zündschnur hat.
Warnhinweise wurden herausgegeben!
Todesmutig brachten sich die Feuerwehrleute in Stellung und dann….
... geschah nichts! Gar nichts!

Naja, wer hier genau hinsah, sah ein **glückliches Lächeln** des kleinen Autos.
Er fühlte sich wohl an seine russische Heimat erinnert. Dort zünden sie unter dem Auto auch immer Benzin an, damit die Leitungen wieder auftauen, bevor es los geht.
Die zarten Hinweise der Kameraden aus Pötzmes: „I kannt no mei Kripperl-Beleuchtung holen!“ wurden nun bewusst vom Experten missachtet.
Naja, hat man halt Wasser gespart! Und überhaupt: Wenn nix anbrennt, ist es ja auch nicht verkehrt.

Und keiner soll sagen, dass alte Zündler am Werk waren….

Tapferes Schneiderlein



REIFEN GIESE

IHR REIFENSPEZIALIST IN PETERSHAUSEN

BERATUNG - REIFEN-/FELGEN VERKAUF - REIFENWECHSEL - RÄDEREINLAGERUNG - MONTAGE UND WUCHTEN - REIFENREPARATUR

Inhaber
Christoph Sedlmair & Tobias Wax

Tel.: 08137 / 75 73
reifen-giese@gmx.de
www.reifengiese.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Industriering 6

85238 Petershausen

Obelix bei den olympischen Spielen



KRAFTTRAINING

Unser Hubert sieht an sich schon gut trainiert aus! Trainieren ist ja immer gut, aber ob sich das auch auf das Trefferergebnis positiv auswirkt, wird sich noch weisen müssen.

MOTORRAD
BURNY

Motorrad Burny
Inh. Bernhard Westenrieder
Zweiradmechanikermeister

Industriering 6
85238 Petershausen

Tel.: 0170 4600701
Email:
werkstatt@motorrad-burny.de
www.Motorrad-burny.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag:
09:00 Uhr - 12:00 Uhr
14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag:
nach Terminvereinbarung

BENNO HUBER
SCHREINERMEISTER

KÜCHEN • MÖBEL • FENSTER
TÜREN • INNENAUSBAU • GLAS
INSEKTENSCHUTZ • GEBÄUDESICHERHEIT

Die Schreinerei Huber wünscht einen schönen Fasching 2026 !!!

Schreiner
Meisterbetrieb der Innung

KNEER · SÜD
FENSTER
Wohnen mit Weitblick

www. benno-huber.de
FLURSTRASSE 16 • 85238 PETERSHAUSEN
TEL. 08137 3416 • INFO@BENNO-HUBER.DE

RESL MEIER



Sagts einmal, hier war wieder was los!
Langweilig wird's in Petershausen wohl nie! Wobei? Ich glaube, heutzutage darfs niemanden mehr langweilig werden. Das ist wohl out, uninteressant, eintönig oder fad. Ich habe aber auch gelesen, wenn es uns langweilig wird, dann passiert in unserem Gehirn was Spannendes! Und erst durch Langeweile kann Großartiges und Kreatives entstehen.

An was ich mich noch gut erinnere:
Die große Radldemo: Monatelang wurde über perfekte Radwege diskutiert. Manche behaupten, die Diskussion war kurvenreicher als der geplante Radweg selbst! Ich schlage für nächstes Jahr das Motto "Auf dem Holzweg" vor – dann sind sich alle einig, dass es der falsche Weg ist!

100 Jahre Blaskapelle: Ein Jahrhundert Musik in Petershausen! Das war ein Fest! Die Tuba-Spieler haben bewiesen, dass sie nicht nur die tiefsten Töne, sondern auch den längsten Atem haben – auch beim Festbier.

Vollsperrungen: Die DAH 1 war dicht, zwischen Petershausen und Kollbach ging nichts mehr. Aber der Petershausener lässt sich nicht unterkriegen: Umleitungen wurden zur „landschaftlich schönen Strecke" erklärt. Die Herren in Dachau kennen sich halt noch nicht so gut aus in Petershausen.

Kirchweihmarkt und Kunst: Zwischen Marktplätzen und Kunstausstellungen haben wir 2025 bewiesen, dass Petershausen kulturell und kommerziell bestens aufgestellt ist.

Das ist alles nicht langweilig!
Ich denke, die Petershausener haben zwischendurch doch irgendwie Zeit für Langeweile, sonst würde es ja tatsächlich langweilig werden in Petershausen, wenn der kreative Geist ausbleibt!

Drum Ihr Lieben, bleibts beizeiten auch gerne wieder langweilig, damit ich auch nächstes Jahr wieder was berichten kann.

Bis dann, Eure Resl



ZAHNTECHNIK
KIERMEIR

Zweimal sind sie von Natur,
das dritte Mal von uns.

Gewerbering 14
85238 Petershausen

Tel. 08137 - 92031
kiermeir@t-online.de

kiermeir-zahntechnik.de

Zählerstand jucheee



Wenn Ablesezeit der Zählerstände in Petershausen ist, zieht im Rathaus manchmal ein kleiner Sturm auf. Nämlich dann, wenn aus Versehen der Zählerstand im Online-Portal zweimal eingegeben wird. Im Programm gibt es dann eine Fehlermeldung. Und weil die Behördenprogramme wirklich total einfach bezüglich Bediener-freundlichkeit sind, kann dem ein oder anderen Mitarbeiter durchaus mal der Gaul durchgehen, bis wieder alles reibungslos mit dem Programm funktioniert.
Da können die Bürger nix dafür, hier gibt es auch Verständnis!

Allerdings hat unser **Wassermeister** höchst persönlich bei sich zu Hause die Zählerstände abgelesen und dann, eben NICHT AUS VERSEHEN!! zweimal im Online-Portal eingegeben!

Was passiert? Ja genau, das Programm springt auf Störung!
Lieber Roli, da bekommst **Du** kein Verständnis und bist dran mit "Buße leisten"! Einen leckeren Kuchen hätten die Kollegen da schon gerne gesehen! Dann gibt’s auch wieder Verständnis!

FairKAUFLADEN

Das Fachgeschäft für Fairen Handel
in Petershausen, Bahnhofstr. 21a

wünscht viel Fairgnügen

www.fairkaufladen.de



Probleme bei der Frauenkirche in Kollbach
Die Frauenkirche in Kollbach hat die Schnauze voll. Sie erhebt Protest gegen das ganze hin und her indem sie ihre Hüllen gnadenlos bis zum Bauchnabel mit dem frischen Putz fallen lässt. Ist das dann nicht „unter der Gürtellinie?“ Damit niemand zu ihr aufsteigt, fehlt ihr einfach ein Stützbalken. Ein grandioser Schachzug!

Flugbetrieb eingestellt
Der Flughafen München hat wegen den immer wiederkehrenden Protesten gegen die dritte Startbahn kurzerhand den Flugbetrieb komplett eingestellt. Hierzu wurden unbekannte Flugobjekte zu Hilfe genommen. Die Polizei ist auf irgendeiner Spur unterwegs und hofft auf Erkenntnisse.

Oktoberfest geschlossen
Zählpanne auf der Wiesn. Bis dato hat niemand gerechnet, dass zu rechnen wäre, dass gerechnet werden muss, dass zu viele Menschen auf der Wiesn unterwegs wären.

Elterntaxis zu uneinsichtig
Bei verstärkten Kontrollen vor den Schulhoftüren fielen Elterntaxis reihenweise durchs Raster. Halten auf Halteverbote, Ausknocken der Busspuren, Anschnallgurte verlegt. Die Ausreden der Erziehungsberechtigten sind enorm! Für was diese noch so alles berechtigt sind, muss erst noch geprüft werden.

Getreideertrag massiv gestiegen
Eine 1,6% Steigerung, obwohl die Anbaufläche um 3,9% kleiner war als sonst? Das schaffen nur unsere Landwirte! Sie heizen mit 60 km/h über die Feldwege, die sich daraus ergebenden Staubverwirbelungen verwirbeln die Statistik.

Mehr Flugbewegungen
Alle kennen die Aussage: „Keiner geht zu McDonald’s, aber alle essen dort“. Dieses Phänomen ist mittlerweile an sämtlichen Flughäfen zu entdecken: „Alle sind zu Hause und keiner fliegt weg“

Rostbraunes Wasser
Die Gemeinde hat für Ihre Bürger wieder einmal eine spezielle Formel entwickelt. "Trübes Elixier" aus dem Wasserhahn. Mischbar für etliche Cocktails und Erfrischungsgetränke. Wohltuend und rostelig.

Unfall mit Einkaufswagen statt mit gelben Steinen
Zur Abwechslung fiel aus einem Transporter ein Einkaufswagen auf die Straße. Die Fahrerin hatte sich überlegt, dass die Unfallhäufigkeit mit den gelben Steinen langsam langweilig wird. Zur Unfallzeit war sie mit über 1,6 Promille unterwegs. Bis Redaktionsschluss konnte nicht mehr geklärt werden, ob ein Zusammenhang mit der Unfallhäufigkeit mit den gelben Steinen besteht und ob der Supermarkt selbst, durch Ausgabe von Spirituosen, Mittäter der Taten ist.

Honorius von Amiens

Schutzpatron der Bäcker



Der Bäcker, noch im Morgengrauen,
wollt' kunstvoll einen Teigstrang bauen.
Er schwang das Band mit viel Geschick,
doch fehlte ihm der klare Blick.

Ein Schwung zu viel, ein Dreh zu weit,
geboren war das Herzeleid:
Die Ärmchen unten, Bauch im Wind –
wie ein bockig-stures Kind.

Ein Blick auf's Körberl, ein Schritt zurück
„Die sieht ja wie ein Unglück aus!
Die Tradition, sie liegt in Scherben,
willst du uns denn den Tag
verderben?"

Doch die Breze, stolz und kühn,
ließ sich im Ofen
braun umglühn.
Ob Bauch nun oben oder tief,
ob kerzengrad,
ob völlig schief:

Sie schmeckt mit Salz und
Butter pur,
trotz fehlerhafter
Architektur.
Denn ist der Hunger
erst erwacht,
wird über den Dreher
nur gelacht!



Alex RADLMEIER SANIERUNGEN

Ausführung auch von Klein-u. Kleinstaufträgen!!

Leistungsbereiche:

- Beratung/ Planung
- Maurer-u.Betonarbeiten
- An-und Umbauten
- Trockenbau
- Kleinere Verputzarbeiten, Beiputzarbeiten
- Estricharbeiten
- Reparaturarbeiten im Innen-u.Aussenbereich
- Pflasterarbeiten auch in Kleinflächen und Reparaturen
- diverse Arbeiten rund ums Haus

Ansprechpartner:

Alex Radlmeier
Meisterbetrieb

Ich sichere eine fachmänische Ausführung der Arbeiten zu.

Gewerbering 8, 85238 Petershausen
Mobil: 0171/ 9964998
Büro: 08137/ 9986357
E-Mail: info@radlmeier-bau.de

Kreisel von Petershausen

„Da Kreisel von Petershausen – a runde G'schicht"

Mitten im Ort, ganz ohne G'fahr,
steht unser Kreisel, ganz wunderbar.
Drei Straßn nei, drei Straß'n naus,
des schaut schee aus – fast wie z'Haus.



De Insel is flach gmacht und rot,
für lange Brummis ihr tägliches Brot.
Jetzt is' soweit – a roter Fleck,
doch wia fahr i drumrum? Wos is der Zweck?

Wenn's rengt oder dunkel is,
fahr ma grod durch? – Des is, wia's is.
Bei Sonna und wenig Verkehr,
da kreiselt's rund? Ganz korrekt und fair.

Drum frag ma uns tagaus, tagein:
Wann derf i grad, wann muss i nei?
Die Antwort kennt bis heit koa Sau –
drum fahr ma halt, wie's passt – ganz schlau!

Petershausen bleibt im Dreh – egal ob rund oder grad, juhee!



Platzhalter Werbung Betz



Braumiller

IHR LANDMARKT

REGIONAL & AUS ALLER WELT

LAGERHAUSSTR. 9 85238 PETERSHAUSEN

Tel.: 08137 / 5000 www.braumiller.com



ANGEBOT

Rekord Bündel Brikett

10 kg – 5,50 €

25 kg – 10,- €

Des Weiteren finden Sie in unserem Landmarkt:

- **Frisches Obst & Gemüse** (regional und aus aller Welt), kleine Naschereien
- **Futtermittel** und eine große Auswahl an **Vogelfutter** (lose oder Sackware)
- **Brennstoffe**: Holzbriketts, Holzpellets und Braunkohlebriketts
- **Gartenbedarf**: Erden, Düngemittel, Sämereien etc.

Spenglerei Schwappacher

Ausbildungsplatz – jetzt bewerben!

Michael Schwappacher
Gewerbering 9
85305 Jetzendorf

Mobil 0172-8569 673
Tel. 08137-63 28 095
Fax 08137-63 28 096

E-Mail: info@spenglerei-schwappacher.de

Der Weihnachtsmann-Fall



Ein jahrelang vergessener **Deko-Weihnachtsmann** wurde kurz vor Weihnachten spontan aus dem Keller befreit und beim Schrottwichteln verwertet.

Die Gewinnerin – *bereits mit besinnlichem Proseccowert* – wollte nachts beim nach Hause gehen Freude verbreiten und stellte den Weihnachtsmann vor ein bekanntes, weihnachtlich dekoriertes Haus.

Die Begeisterung am Morgen war groß, schlug aber schnell in Misstrauen um: Gehört der nun hierher oder wurde er etwa geklaut? Die Aufregung eskalierte, die Polizei wurde informiert. Eine Beschlagnahmung stand kurz bevor.



Erst die Nachbarin klärte auf: Kein Diebstahl! Der Weihnachtsmann war als Geschenk gedacht. Die Streife konnte also wieder abbestellt werden und der Weihnachtsmann durfte bleiben.

Der Verfasser dieses Artikels weiß bis heute erstaunlich viel über diese Aktion! Zufall?!

ARCHITEKTURBÜRO
ENERGIEEFFIZIENZ-EXPERTE

ENERGIEEFIZIENTES PLANEN
BEI NEUBAU UND BESTAND
FÜR GEWERBE UND PRIVAT



LUDWIG MITTL DIPL.ING. (FH) ARCHITEKT
DACHAUER STR. 18 TEL: 0 81 37 / 27 72
85238 PETERSHAUSEN WWW.ARCHITEKT-MITTL.DE

Feuerwehrkommankack

Daheim beim Feuerwehrkommandant zieht man sich unten an der Treppe die Schuhe aus. Manchmal machen des de Herrschaften aber nicht, obwohl die Treppenstufen mit Teppich versehen sind (merkt sie eh nicht, sieht ja keiner, usw.). So auch dieses Mal. Aber der Täter wurde auf frischer Tat ertappt. Nur hat er es in aller Form schöngeredet und abgestritten. Aber seine Frau hatte den richtigen Riecher.



Fand sie doch auf jeder Treppenstufe etliche Spuren von Verschmutzung. Von stinkenden Verschmutzungen. Es half nichts, die Nase täuscht sich nicht. Das war gerade noch nicht da und vor allem roch es nicht so übel beim Runtergehen.

Es gab vom Kommandante tausend Ausreden: War vorher schon auf der Treppe, ich habe total saubere Schuhe, das kann ich nicht gewesen sein, haben die Kinder gemacht, und und und…

Am Ende stellte sich heraus: Es war wohl doch der Kommandante! Er hat sogar die Schuhe nochmal getauscht, als ihm das Maleur bewusst wurde, dass **ER** die Stufen versaut hatte.
Er hatte nicht bemerkt, dass er beim vorigen Nachhauseweg in die übelsten Tretmienen vierbeiniger Petershauser getreten ist.
Erst dachte er, dass die „Brösel“ einfach mit dem Staubsauger zu entfernen wären. Nun musste der Staubsauger auch noch gereinigt werden. Nach dieser Aktion fand man den Kommandante schimpfend und kniend auf den Treppenstufen, um seine stinkenden Schweinereien bzw. Hundereien zu entfernen.

Fazit: Wenn Frauen Verbote für etwas einführen:
Haltet Euch einfach daran! Ist weniger zeitintensiv und ekelhaft.

Kommissar Hundshaufa



Obermarbach im Ausnahmezustand:
Mitten aufm Gehweg lag er da. Mächtig.
Respektlos. Und bockhart o'gfrorn.
A Hundshaufn von epischem Ausmaß.

Kommissar Thomas K. aus Obermarbach übernahm umgehend die Ermittlungen. Ein Mann, ein Haufen, ein Auftrag.

Unlösbare Fragen standen im Raum:
Wer war der Übeltäter – und welcher Hund steckt dahinter?
Wer hats gsehn, weggschaut oder woaß zumindest mehr, als er zuagibt?
Tatzeit: sehr friah, zu a Uhrzeit, wo da Anstand offenbar noch gschlaffa hod.

Zur Spurensicherung und anschließender Beseitigung rückte Tom persönlich aus – bewaffnet mit schwerem Gerät, festm Schuahwerk und am Gsichtsausdruck, der klar macht: Do hod da Spass a Loch!

Der Haufn wurde fachgerecht entfernt, der Täter is weiterhin flüchtig. Zur Ergreifung des schuldigen Vierbeiners samt dazugehörigem Zweibeiner ist eine hohe Belohnung ausgesetzt. Gerüchten zufolge reicht sie von ewiger Dankbarkeit bis zu einem kurzen, aber ehrlichen Nicken vom Kommissar.



Impressionen Fasching 2025 - In















ist, wer drin ist!!

















Toni, das sehen wir auch! Er steht noch nicht ganz gerade

- aber fast!

Baumpflege und Baumfällung mit Seilklettertechnik

WIR PLANEN, GESTALTEN, BAUEN
UND PFLEGEN IHRE GÄRTEN!

Verschaffen Sie sich ein Bild
von uns unter: www.muehe-gartenbau.de

Stefan Mühe Garten- und Landschaftsbau
Asbacher Weg 10 · 85238 Petershausen
Telefon: 08137 - 304 916 2
Mail: info@muehe-gartenbau.de

MÜHE
GARTEN & LANDSCHAFTSBAU

Wenn Rückwärtsfahren zur Licht-Show wird

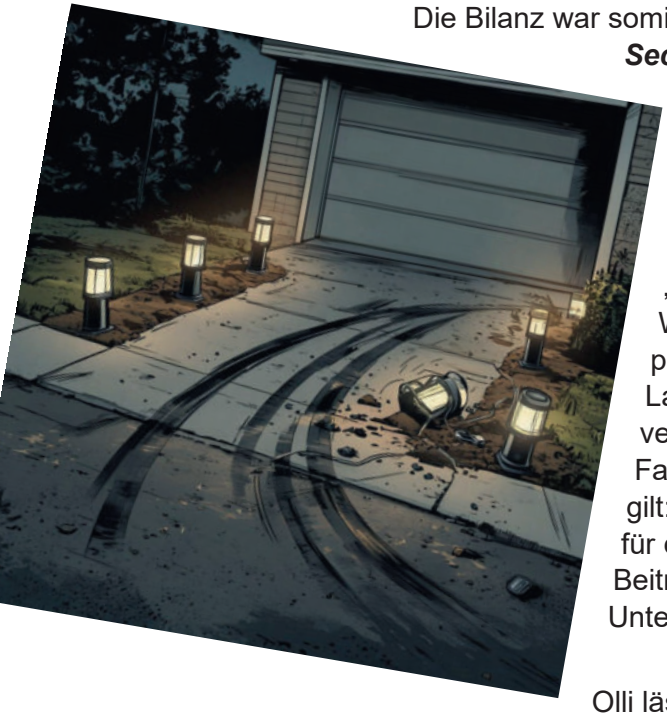
Ein Drama in sechs Lampen

Ein ganz normaler Tag in unserer beschaulichen Gemeinde – dachte man zumindest. Markus, immer noch vom Bauhof, hatte Pläne: Bewaffnet mit Auto *und* Anhänger trat er an, um die Einfahrt vom Olli rückwärts zu erobern. Was folgte, lässt sich wohl am besten mit den Worten „kontrolliertes Chaos“ beschreiben:

Olli, bekannt für seine stolzen Wegeleuchten, ahnte noch nichts vom drohenden Lampensterben. Da setzte Markus, der rückwärtsfahrende Held dieses Dramas, zum Manöver an – und *zack!* erwischte der Anhänger auch schon die erste Lampe. Die segnete, in einem geknickten, eleganten Bogen, das Zeitliche.

Vor Schreck riss Markus seine Autotür auf – vermutlich, um nach dem Rechten zu sehen. Doch die Tür dachte nicht lange nach und entschied sich spontan, ebenfalls gewaltsam, am Lampenbestand mitzuwirken:

Lampe Nummer zwei: Ende Gelände!



Die Bilanz war somit eindeutig:

Sechs Lampen vorher – vier Lampen nachher ergibt: Markus mittendrin.

Beobachter berichten, Markus sei anschließend „sehr betroffen“ gewesen. Was angesichts des plötzlichen 33%igen Lampenverlustes auch nicht verwundert. Faschingstechnisch jedoch gilt: Wir bedanken uns herzlich für diesen unbeabsichtigten Beitrag zur örtlichen Unterhaltung.

Olli lässt übrigens ausrichten: Die Reparaturarbeiten laufen – und Markus darf künftig *vorwärts*fahren.



Bewirb dich noch heute!
elisaindustriq.com/camline
Fraunhoferring 9, 85238 Petershausen



camLine ist seit 35 Jahren
Softwarepartner von
Hightech-Fertigungen.

camLine
ELISA INDUSTRIQ

Avni Blakaj

Naturstein und Fliesenleger

Granit
Marmor
Keramische
Fliesen

Mobil: 0171/47 10400
Tel/Fax: 08137/539350
E-mail: avni.blakaj@hotmail.de
Adresse: Bruckweg16-85238 Petershausen/Asbach

HEIZUNG
SANITÄR
SIRTL

Heizung-Sanitär-Sirtl GmbH
Dorfstraße 9
85238 Petershausen/Asbach

Telefon: 08137-995721
Telefax: 08137-995722
eMail: info@hs-sirtl.de
www.heizung-sanitaer-sirtl.de



Ende März war es so weit: Das lang ersehnte Kindsbier der Familie Tobschall in der Hütte in Kolbach stand an. Stimmung top, Bier kalt, Gäste gut drauf – und mitten drin unser Held des Abends: **Dominik H.**

Bekannt für Disziplin und Sportsgeist, nahm er sich fest vor, es nicht zu übertreiben. „Nur fünf Halbe – dann ab nach Hause!“ rief er voller Überzeugung in die Runde. Und wie wir ihn kennen, hat er sich selbstverständlich zu 100 % daran gehalten. Also exakt fünf Halbe. Wirklich. Keine mehr. Ganz sicher. Ehrenwort!
Doch dann wurde es dramatisch: Dominik schwang sich auf sein E-Bike, um vollkommen nüchtern (na klar!) den Heimweg anzutreten. Kaum trat er in die Pedale, passierte das Unglaubliche: Ein tückischer Platten schlich sich in seinen Reifen – aus dem Nichts! Ein Sabotageakt? Ein gemeiner Nagel? Oder war der Reifen einfach zu beeindruckt von Dominiks Muskelkraft? Wir werden es wohl nie erfahren…

Jedenfalls kam der Sturz. Spektakulär. Hollywoodreif. Dominik kämpfte tapfer gegen die Schwerkraft, doch am Ende musste er sich geschlagen geben: Arm oder Ellbogen – irgendwas davon hatte beschlossen, nun erstmal Urlaub zu machen.
Natürlich war sofort ein Schuldiger gefunden: Der Platten!
Denn eines lässt sich mit absoluter Sicherheit sagen:
Der Alkoholkonsum war es definitiv nicht.
Bei nur fünf Halben ist das ja wissenschaftlich erwiesen völlig auszuschließen!

Für Rückfragen stehen selbstverständlich folgende Expertinnen zur Verfügung:
-> **Sarah H.** – sie weiß alles!
-> **Bianca L.** – sie war zwar nicht dabei, hat aber trotzdem eine Meinung!

So endet die Geschichte unseres furchtlosen E-Bikers. Wir wünschen schnelle Genesung, volle Reifen und weiterhin immer nur fünf Halbe!

Helau & Prost!

Malermeister
Matthias Schöller



Ihr Malermeister
für Petershausen und Umgebung

Tel: 0176 64060852
E-Mail: matthias@malermeister-schoeller.de
www.malermeister-schoeller.de


Heißt der wirklich „Matratze?!?
bett1.de
Matratze


mobile Löschwasser-versorgung


Na Jungs, die Größe ist nicht immer ent-scheidend.


Kaum fangt's o zum Renga, schwoabt's da jeden Dreck ins Auto.
Danke Werner, habe Dich auch lieb!

Verkehrswende von Petershausen

Wenn der Bus kommt. - Irgendwann. Vielleicht.

Es gibt sie noch, die großen Visionen. Zum Beispiel jene, dass Kinder selbstständig, sicher und pünktlich mit dem Bus zur Schule kommen. Diese Vision wurde im Dezember 2025 offiziell zu den Akten gelegt – und zwar mit dem neuen Fahrplan der **Buslinie 728**. Applaus, Konfetti, Verkehrswende!

Die neue **728** ist nämlich kein gewöhnlicher Schulbus mehr, sondern ein pädagogisches Langzeitprojekt. Wer heute von der Schule nach **Ziegelberg oder Sollern** möchte, darf sich auf bis zu **40 Minuten Busromantik** freuen. **Asbach** liegt mit 35 Minuten nur knapp dahinter, **Kollbach** schafft man sportlich in 30. Das ist kein Schulweg mehr, das ist betreutes Ausdauertraining – gesponsert vom MVV.

Natürlich fährt der Bus nicht öfter, sondern cleverer: Aus ehemals **fünf Bussen** wurden nun **zwei Busse**, die zuverlässig überfüllt sind. Kinder lernen so frühzeitig wichtige Lebenslektionen:
„Wer keinen Sitzplatz ergattert, hat halt Pech“ oder:
„Der Bus hält nur, wenn der Fahrer glaubt, dass du existierst“



In Asbach wurde zusätzlich ein echtes Abenteuer eingebaut: Die Haltestelle liegt nun so günstig, dass Kinder erst einmal eine gefährliche Straße überqueren müssen, um sie zu erreichen.

Der Landrat spricht gerne von „sicheren Schulwegen“ – hier wurde das Konzept offensichtlich modern interpretiert: Sicherheit entsteht durch Aufmerksamkeit. Wer Angst hat, passt besser auf.
Ein Dach? Nein. - Witterungsschutz? Luxus! Das stärkt das Immunsystem – sagt niemand offiziell, denkt aber manch Planer insgeheim.

Die **Buslinie 785** spielt derweil die Rolle des höflichen Statisten: Sie fährt brav im Stundentakt – allerdings nicht mehr dorthin, wo Kinder zufällig zur Schule gehen.
Aber der Landrat sagt ja auch gern, man müsse „flexibel denken“. Und flexibel sind vor allem die Eltern, die morgens und mittags wieder ins Auto steigen dürfen.
Aber man kann ja auch laufen. Bewegung ist gesund. Besonders im November. Bei Regen. Mit schwerem Schulranzen.

Überfüllte Busse, ausgelassene Haltestellen, verlängerte Fahrzeiten – all das hat einen klaren Effekt:



Die Elterntaxis feiern ihr Comeback.

SUVs rollen wieder in Kolonnen vor die Schule, Parkchaos inklusive. Endlich dürfen Mama und Papa morgens wieder im Stau meditieren, während sie darüber nachdenken, wie man Verkehr reduziert, indem man Busse unattraktiv macht.

Und währenddessen drehen weiterhin **leere Busse ihre Runden**, ganz ohne Kinder, aber mit ausreichend Gewicht, um die zarten Ortstraßenbankette fachgerecht zu ruinieren.
Fahrten ohne Fahrgäste sind offenbar klimaneutraler.

Das Fazit dieser großartigen Verkehrswende lautet daher:

- Weniger Busse
- Längere Fahrzeiten
- Mehr Autos
- Mehr Chaos

Aber keine Sorge – laut Landratsamt ist das alles Teil eines „zukunftsorientierten Mobilitätskonzepts“.
Die Zukunft fährt halt nur leider nicht mit dem Bus.

Mission erfüllt!
Die Kinder sitzen sicher
– auf der Rückbank vom Elterntaxi –

Abwassertechnik
Johann Vogl

Rohr-und Kanalreinigung
Kanalsanierung
TV-Kanaluntersuchung
Kanal-Druckprüfung
Inliner, Kurzliner,
Vollfüllverfahren,
Muffenverpressung

Turmstr. 2 - Kollbach
85238 Petershausen
Tel. 08137/99140
Tel. 089/3193561
Fax. 08137/3239

24-Stunden-Service für Rohrreinigung

Wirt zum Gast: "Du hast gestern einen Schnaps zu wenig bezahlt." - "Wie sich das herumspricht", staunt der, "als ich gestern nach Hause fuhr, meinte der Polizist ich hätte wohl einen Schnaps zu viel getrunken."

"Chef, darf ich heute zwei Stunden früher Schluss machen?
Meine Frau will mit mir einkaufen gehen."
"Kommt gar nicht in Frage."
"Vielen Dank Chef, ich wusste, sie würden mich nicht im Stich lassen.

Hat mich tatsächlich eine Prostituierte am Bahnhof angesprochen. Sie meinte, für 30 Euro macht sie alles was ich will. Jetzt ratet mal, wer heute bei mir den Laminatboden verlegt!



Drama der kleinen Bürste

Der Tag, an dem der Faschingsverein das „Große Saubermachen“ zu wörtlich nahm:
Letztes Jahr war die Devise: Sparen, bis die Bürste glüht! Um einer saftigen Rechnung zu entgehen, präsentierte der Vorstand stolz die Wunderwaffe gegen Konfetti (die es eigentlich nicht geben sollte) und Müll-Berge: **Eine Kehrmaschine.**



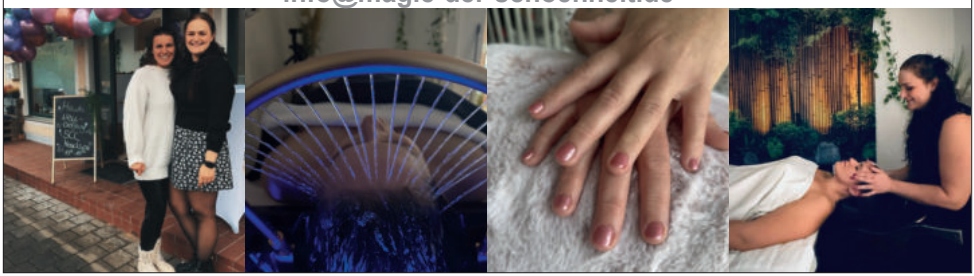
Was auf dem Papier nach einem großen, genialen Coup aussah, entpuppte sich als die kleinste, aber längste After-Show-Party der Vereinsgeschichte!
Während die letzten Zuschauer schon gemütlich beim 20.igsten Bier saßen, fuhren die armen Teufel vom Verein ein Gerät über den Asphalt, das eher nach „Saugroboter auf Abwegen“ als nach Straßenreinigung aussah. Die Kehrmaschine entpuppte sich eher als Mini-Version von SIKU oder BRUDER.

Magie der Schönheit

und SCC Head Spa

Mobil: 0179 4246382

Ampertalstraße 4A, 85391 Allershausen
Telefon: +49 8166 9943086 - Mobil: 0174 3353630
info@magie-der-schoenheit.de





GASTHOF LANGENEGGER

GÄSTEZIMMER • GEPFLEGTE KÜCHE • SONNENTERRASSE

Inh. Gerhard Langenegger
Hauptstr. 12
85258 Weichs - Aufhausen

Telefon 08137 / 5264
www.gasthof-langenegger.de
info@gasthof-langenegger.de





Silbermann-Bau
GmbH & Co. KG

Silbermann-Bau GmbH & Co. KG
Vierkirchner Straße 7
85238 Petershausen / Asbach

Telefon: 08137 7517
www.silbermann-bau.de

Ihr Partner für:
Verputzarbeiten
Maurerarbeiten
Betonarbeiten
Trockenausbau


HOLZ & MESSEBAU
MONTAGE
ALEXANDER STÜTZ
Indersdorfer Straße 18
85238 Petershausen
Tel. +49 (0) 8137 - 63 29 33
Fax +49 (0) 8137 - 63 29 32
Mob.+49 (0) 172 - 842 64 74
www.s-montage.de
a.stuetz@s-montage.de
Ihr kompetenter PARTNER in Petershausen
MESSEKONZEPT & BAU
FENSTER & TÜREN
KÜCHENMONTAGE
INNENAUSBAU


Autohaus Breitsameter
Indersdorfer Straße 1 85238 Petershausen
Tel.: 08137/5045
info@autohaus-breitsameter.de
facebook.com/autohaus.breitsameter
1a
Ihre Meisterwerkstatt für alle Marken.
... seit 1968.

Superpuschel

Roli liebt sie! Über alles! Neuerdings! Zeit kurzem! Abgöttisch! Ja wia jetzt? Ja, die Liebe seines Lebens! Als er seine Füße zum ersten Mal in sie gleiten ließ….**STOPP!!**



Das geht jetzt wirklich etwas zu weit, sind wir doch ein seriöses Meisterwerk an ortsnaher, ehrlicher, betroffenensensibler Berichtserstattung!



Aber wie geht's denn jetzt weiter?"

Also, als er seine Füße zum ersten Mal in sie gleiten ließ, tauchte er in thermische Ekstase.
Seine Fantasie beflügelte ihn und seine Gedanken führten ihn an Orte, die er normalerweise nicht betreten würde. Es war eine reine Fantasie, eine spielerische Vorstellung.
Ein kleines, schmutziges Geheimnis, das er nur für sich behielt.

STOPP STOPP STOPP STOPP STOPP STOPP STOPP STOPP STOPP

Gut. Gut…geht's also normal weiter…man darf doch wohl noch….

Verliebt wie am ersten Tag betrachtet er nun seine Füße mit einer Ehrfurcht, die normalerweise nur antiken Statuen vorbehalten ist. Diese Schlappen sind nicht nur Hausschuhe – sie sind sein Kokon, sein Safe Place, seine flauschige Rüstung gegen die Grausamkeit des kalten Fliesenbodens. Wer diese Schaffellpuscheln beleidigt, beleidigt seine Seele!



Zur 150-Jahr-Feier der Feuerwehr Kollbach dampfte die Biersuppe wie ein sakrales Versprechen. Armenspeisung traf offizielles Patenbitten, blumig verkleidet, zynisch serviert. - In der Zutatenliste: **Biernoagerl, Soiz, Pfeffa und hemmungslose Dankbarkeit**. Der billige Rausch adelte die Runde, während man adelte die Runde, während man feierlich nickte und wusste: **So schmeckt Tradition.**





J.W.
Augustiner-Bräu München
gegründet 1328
EASY
more than a
Pub

Fahrdienst mit Filmriss

David hat Fahrdienst. Heißt also er bleibt nüchtern und fährt brav alle nicht Nüchternen nach der besuchten Veranstaltung nach Hause. Das Ganze zieht sich ein wenig, da für sechs Mitfahrer Platz ist und diese auch alle an Bord waren. Irgendwann waren alle an Ort und Stelle abgeliefert, Futz hat er direkt an die Haustüre gestellt. Dann fuhr er nach Hause.

Am nächsten Tag haben sich Einige wieder getroffen. David fragte ganz locker: „Sag moi Futz, wie bist Du denn gestern eigentlich nach Hause gekommen?“ Die Antwort die er zu hören bekommen hat, gefiel ihm eher nicht:
„Puhhh…nächstes Mal fahren wir lieber wieder mit jemanden nach Hause, der was getrunken hat. Wir denken, dass ist sicherer als wie mit Dir, obwohl Du ja nüchtern warst!“



Zur Aufklärung: Futz wurde am Abend zuvor vom Fragesteller höchstpersönlich an der Haustüre abgeliefert. Er saß nur in der letzten Sitzreihe.

Sportgaststätte OLYMPIA
Böhmische und Bayerische Küche
Räume für • **Trauerfeier**
• **Familienfeier**
• **Seminare**
Moosfeldstr. 15 · 85238 Petershausen
Telefon 08137 / 93957 4
Di. – Fr. 16.00 – 24.00 Uhr · Sa., So. 11.00 – 24.00 Uhr
Montag Ruhetag





Rätsel um unseren Feuerwehrkommandanten: Hat er das mit dem „Atemschutz“ missverstanden oder plant er den ganz großen Coup?

Kürzlich wurde unser Feuerwehrkommandant in merkwürdiger Montur gesichtet: mit Gasmaske. Da kein Brand in Sicht war und auch der Würsteltopf vom letzten Vereinsfest längst kalt ist, schießt die Gerüchteküche in Petershausen natürlich scharf. Wir haben die wahrscheinlichsten Theorien gesammelt:

1. **Vorbereitung auf die Gemeinderatssitzung:**
   Er hat gehört, dass im Rathaus wieder „dicke Luft“ herrscht und wollte beim Thema Haushaltsbudget auf Nummer sicher gehen?
2. **Die neue Zwiebel-Diät:**
   Der Kommandant hat auf Anraten seiner Frau auf eine extrem ballaststoffreiche Ernährung umgestellt. Die Maske dient hierbei primär dem Eigenschutz
3. **Harter Sparkurs:**
   Da die Gemeinde für ein neues Löschfahrzeug kein Geld locker hat, versucht er es jetzt als „Darth Vader“-Double auf Kindergeburtstagen, um die Kasse aufzubessern?
4. **Extremer Faschings-Vibe**:
   Er hat das Motto „Sicherheit zuerst“ so ernst genommen, dass er sich gegen Konfetti-Lungenentzündung und schlechte Witze immunisieren wollte?

Ein Mann beobachtet einen Streifenwagen, der eine enge Straße rückwärts bergauf fährt.
Er fragt: „***Warum fahren Sie denn rückwärts?***“
„***Wir wissen nicht, ob oben auf dem Berg Platz zum Wenden ist.***“

Eine Stunde später sieht der Mann auf seinem Rückweg denselben Streifenwagen. Diesmal fährt er bergab, ebenfalls rückwärts.
Der Mann fragt neugierig: „***Und warum fahren Sie jetzt rückwärts?***“
„***Oben auf dem Berg war doch Platz zum Wenden!***“



Fensterln

Wer hat wen erwischt?

Unsere Undercoveragenten haben **IHN** erwischt.

Wen oder was hat **ER** erwischt?

Wir spekulieren mal:

1. Teritäre Hügellandschaften
2. Zettelpuppe bei der Arbeit
3. Tiefe Einblicke
4. Essen auf Rädern
5. Wilde Plakatierer:innen
6. Eichhörnchen



Josef Kopp
Energieholz & Dienstleistungen
JK
Tel.: 08137/99150
Mobil: 0173/9461707
Fax: 08137/99153
e-mail: hoeckhof@aol.com
Indersdorfer Str. 18
85238 Petershausen

Jugendliche Lösungen

Im Gespräch erzählt Linus dass er als „Erstauto“ gerne Twingo fahren würde. Seine verdutzen Eltern fragten Ihn, wie er denn auf diese Idee komme. - Die Begründung von ihm: Des Auto schaut aus wie a Raumschiff, außerdem hat man a „Fake-Cabrio“ und es ist ned so schlimm, wenn ma moi zu weit rechts fährt und an Straßenpfosten mitnimmt!



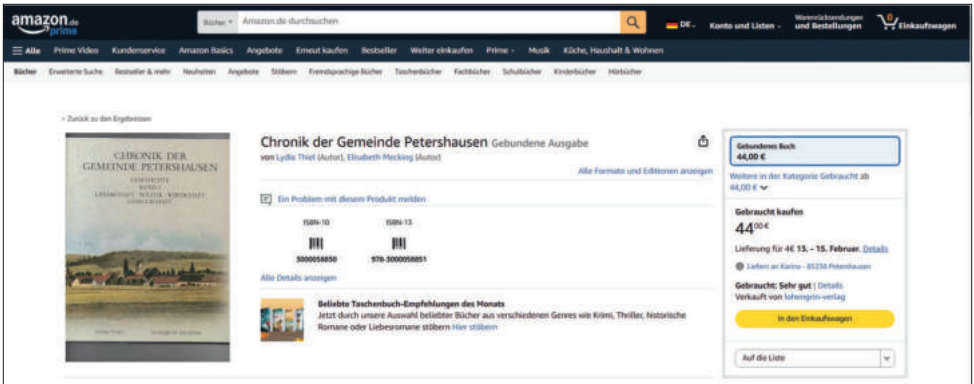
In der nächsten Wochenendausgabe war zu lesen:


Münchner Merkur

Wer möchte mit unserem Sohn begleitend fahren?

Wir müssen dringend noch überlegen!





Wenn man wissen möchte, wie bekannt unsere Chronik ist, dann macht man einen kurzen Abstecher auf die große Online-Einkaufsplattform, benannt nach kriegerischen Frauen.
Dort gibt es die Chronik Petershausen in gutem gebrauchtem Zustand für schlappe 44.- Euro zu kaufen.
Wem der Online-Einkauf zu unnachhaltig und zu gebraucht ist, geht bei nächster Gelegenheit einfach zu Fuß in die Gemeinde und holt sich dort für 44 Mäuse alle vier Bände. Und die sind dann sogar alle vier nigelnagelneu!
Absolut CO_2-freundlich, schrittzielkonform, nachhaltig und ressourcenschonend noch dazu!



Wussten Sie schon…

…dass es unzweckmäßig ist, wenn für einen **spanisch**sprachigen Urlaubsort **portugiesisch** gelernt wird?

…dass es nicht zum Aushalten ist, wenn der Faschingszeitungs-Layouter ständig rumnörgelt aber selbst nicht unfehlbar ist?

…dass manche für die Faschingszeitungs-Sitzung einladen und dann aber wegen Bahnverspätung selbst nicht kommen?

…dass Petershausen der bayerische „König der Pendler“ ist? Wir besitzen den größten P&R Parkplatz im ganzen MVV-Gebiet! Ob wir deswegen **mehr zu sagen** haben? Eher wohl nicht.

…dass eine gesunde Körperwahrnehmung wichtig für das mathematische Verständnis ist?

...dass da Gotti beim Getränkemarkt als Anzahlung neuerdings eine **Mistgabel** dalässt?

…dass der FC Kollbach als **Warm-Up** für das FKP-Glühweinfest am Vortag extra einen Winterzauber organisiert?

…dass bei den Treffen der Faschingszeitung-Sitzung manche mit vollem Enthusiasmus dabei sind und sich bei der Anfahrt ein **Rennen** mit 150 Sachen liefern um ja als Erster einzutreffen?

…dass sich die Obermarbacher Gemeinschaft zum **feuchtfröhlichen** Sammeltermin „Haare schneiden“ in Jetzendorf treffen? Soll ja alles gleich aussehen!

…dass die CSU gerüchteweise mehrere Bürgermeister an der Hand hatte? Der mit dem **freundlichsten Blick** hat wohl gewonnen.

...dass der Kreithof zwar zum Hopfen**anbau**gebiet, aber nie zum Hopfen**ernte**gebiet wurde? - Für Eishopfen ist es im Februar auch zu spät!

…dass die 2. Bürgermeisterin von der Presse **10 Jahre** älter gemacht wurde? Die trauen sich was!

…dass Erich, Heinz und Georg mit **Angelruten** zum Aal-Preisfischen gehen, aber Gabriel sowas dafür nicht braucht?

…dass wegen seines **90-jährigen** Jubiläums Karl K. vom eigenen Verein als „ganz alt“ stehen gelassen wird? 80 Jahre hätten gereicht.

…dass es für die Rosensiedlung bereits ein neues Projekt gibt, da das alte auf „Eis“ gelegt wurde? Fehlt nur noch die **Eismaschine** für himmlische Schlittschuhfahrten!

…dass die Gemeindeverwaltung eine Prämierung für die am schönsten zurückgeschnittene **Hecke** vergibt? Ein lehrhafter Einblick in das bisher verborgene Innenleben der schönen Randbiotope wurde somit ermöglicht!

…dass der Bürgermeisterkandidat der CSU von **Kindheitserinnerungen** spricht, wenn er ans Petershauser Volksfest denkt? Blöd nur, dass das letzte Volksfest 1990 war, er aber erst 1991 geboren wurde!

…dass der Kämmerei beim Besuch im Biergarten vom Nachbartisch versehentlich von Kolleginnen wilde Theorien aus dem **Kamasutra** aufschnappt und Wochen danach mit Rückenschmerzen im Büro auftaucht? Ja,ja die Bandscheiben…

…dass man sich als Rechtshänder mit dem Messer genauso gut mit der linken Hand in die rechte schneiden kann? Auf den **Unfallbericht** vom Kämmerer sind wir gespannt!

…dass die Feuerwehr von Kollbach so arm ist, dass die Semmeln fürs **Jubiläumsfest** beim Discounter gekauft werden müssen?

…dass man zur Not auch mit da **Nagelfeile** Holz feilen kann?



Ja, Sakrament no oans! Warnwesten, Absperrgitter. I frog mi scho: Is Pedashausen a Dorf oder a Dauer-Truppenübungsplatz? Jetz hams uns jahrelang erzählt, da Bahnhof is modern. Modern? Dass i ned lach. Jetzt steh i am Bahnsteig, da Wind pfeift mir durch die Haar und die Anzeige lügt ma frech ins G'sicht: ‚Zug fällt heute aus – Grund: A Oachkatzl hod an der Oberleitung gnagt.' Ja, Herrschafts-zeiten, ham de Viecher bei uns nix anders zum Fressn?
Dann da Verkehr! Wennst heid mit'm Auto durch d' Hauptstraß wuist, brauchst a Visum! I sag's Eich: „Wenn´s so weidageht, dann san de oanzigen, de si in Petershausen no flott bewegen, die Rentna mit ihre frisierten E-Bikes, die mit 30ig Sachan über 'n Gehweg brettern. Wahlversprechen! Da oane verspricht uns as Blaue vom Himme, da anda wui olles ‚digitaler' macha. I sag Eich wos: I brauch koa App, um zu wissen, dass des Schlagloch in meiner Straß mittlerweile so diaf is, dass i drin fischen könnt! Oh mei. Jetzt hockt's Eich erst moi hi, trinkt's a Hoibe und vergesst's den ganzn Schmarrn für a paar Stund. Aber: Wenn Ihr im März Eia Kreuzerl macht's, dann schaut's genau hi. Ned dass wir am End jemandn wählen, der denkt, dass ‚Haushaltsdisziplin' a neie Sportart im Sportverein is. In diesem Sinne: Helau und Prost – auf dass wir wenigstens den Fasching überleben, bevor uns da Rest endgültig den Rest gibt!"

Lösung: Die Weißwürstl für die Ramadama-Brotzeit hats allesamt zerrissen, weil beim Weißwurstlopf die Temperaturregelung defekt war.

Über Nacht erschienen,
tagsüber gefürchtet:

Der wahre Ursprung der gelben Parkplatzsteine









Tag des offenen Denkmals

Mühldorf. Zum Tag des offenen Denkmals in St. Ulrich war die Kirche am Abend festlich geschmückt und beleuchtet.
Gar himmlische Klänge drangen aus der Kirche, da betraten zwei dorfbekannte It-Girls die vatikanischen Gärten. Festlich gewandet, für jeden Kostümball geeignet, wurde bereits bei der ersten Frage der Publikums-Joker verwendet: „Ham de scho o´gfanga?“

Gar nicht so einfach zu beantworten: Die Damen waren schließlich rund 15 Minuten zu spät dran, die Kirchentüre geschlossen, die Musik aber, drang gut zu hören aus dem Innenraum.
Sagen wir einfach mal: „Ja“

Auch die zweite Frage hatte es in sich: „Kenna mia do no neigeh?“ Hm…. wir wissen nicht, ob die zwei Fragestellerinnen dazu in der Lage sind… . Sagen wir einfach mal: „Ja“.

Und so zogen Sie an der Himmelstür. Aber... sie ließ sich nicht öffnen! Verzweifelt wandten sie sich erneut an das Publikum: „De ham zuagsperrt!“ - Erneut half das Publikum: „Ist eine alte Tür, da müsst ihr schon kräftig ziehen!“



Und so zogen und zerrten sie mit vollem Körpereinsatz an der Tür. Plötzlich kam die himmlische Erleuchtung: „Die haben doch die Kirche renoviert, da gibt’s bestimmt eine Lichtschranke!“ Winkend und hüpfend sorgten sie also dann für Aerobic in Mühldorf.

Für das außenstehende, absichernde „Publikum“ (in der Fachsprache auch Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau genannt) war dies sehr amüsierend!
Liebe Barbara S.: Einen kleinen Tipp gibt’s hier noch vom Publikum:
Die Kirchentür in Mühldorf geht nach innen auf.

Jetzt NEU an Ihrer Tankstelle in Petershausen:

- ✔ **Hochleistungs-Sauganlage**
  maximale Power inkl. Druckluftpistole für eine gründliche Fahrzeugreinigung
- ✔ **WashMat-Automattenreiniger**
  vollautomatische Nassreinigung mit Trockenfunktion
- ✔ **Hurricane CarGun**
  Druckluft-Nassreinigungspistole für eine effektive Innenreinigung wie vom Profi
- ✔ **Zentrales Bezahlsystem**
  komfortabel zahlen mit EC-Karte, Kreditkarte oder Münzen



Self Storage

Z'fui Zeigs? Z'wenig Bloz?

- Günstiger Lagerplatz in Petershausen
- Flexible Laufzeiten und 24/7 Zugriff

www.deindepot.io

Dein Depot

Maibaam

So an wunderscheena Maibaam wia da Petershausener, den gibt's ja ned so oft. Und wirklich kloa is a a ned.
A maachtiger Baam werd da jeds Moi ausgsuacht, schick gstricha und dann mitn Kran aufghebt. Der waar zum aufstoin mit da Hand vui vui zu schwaar.
Am End aber, wenn da Baam scho fast steht, dann gibt's bei uns Leid, oiso ganz genau gibt's do Oan, der ko den Baam ganz gschickt mit oana Hand dahem. Ganz locker flockig mit da linken Hand hod er den Baam unter Kontrolle.
Der Mensch, oiso da Besitzer vo da Hand, is recht kamerascheu hams uns gsagt! Aber mir ham ihn exklusiv erwischt! In flagranti! Do san mia voi stoiz drauf und wuin Eich de Fotos ned vorenthalten:





A narrisch guade Zeit
wünscht eich de
Drogerie HECHT

FOTO - DROGERIE - PARFÜMERIE
Hecht
Inh.: Maria Luise Lehre
Bahnhofstr. 22 85238 Petershausen Tel. 08137-5257



Operation Hitzeschutzblech
ein (fast) voller Erfolg

Nach monatelangem Klappern hat Gotti Helgas rebellisches **Hitzeschutzblech** endlich zum Schweigen gebracht.

Mit chirurgischer Präzision wurde kurzerhand durch Blech und Karosserie gebohrt. Kleines Detail am Rande: Der Bohrer war motivierter als geplant – und der **Reservereifen** dahinter jetzt gut belüftet, mit stylischen **Zusatzöffnungen**.

Wer braucht schon einen **Ersatzreifen**? Winterreifen im Sommer und Sommerreifen im Winter – das **funktioniert** ja auch bestens.

Platzhalter
Werbung
Protectus

Steinmetzbetrieb Gschwendtner

Inh. D. Geigenberger

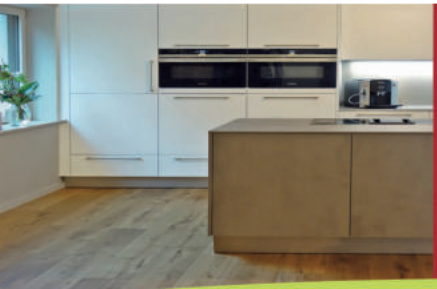
Flurstraße 5
85238 Petershausen

d.geigenberger@gmx.de
Tel.: 08137-996 64 70
Fax.: 08137-996 64 70





Wir bauen attraktiven und nachhaltigen Wohnraum



...und das in guten Lagen.

Modern Leben sehen wir als ein Lebensgefühl für alle Generationen.



Telefon: 08137-50 50

www.immobilien-sellmair.de

Josef Sellmair GmbH Immobilien
Indersdorfer Str. 11 85238 Petershausen

SEIT 1962

j.sellmair Immobilien GmbH

Wir freuen uns auf Ihren Anruf !



Gottis Handy is finster,
des Display tot,
da Radlader war stärker –
jetz hammas, de Not.

Panzerfolie?
Ja freilich,
des klingt recht stabil –
bloß hoid ned,
wenn a Radlader drüber will.

A Panzer würd lachen,
da Bagger gleich mit,
des Handy sagt leise:
„I mach da net mit."

Den Fall gehm wia weiter,
ganz gscheit und geprickelt,
an Jugend forscht – vielleicht
wird's irgendwann entwickelt.

MAX NEFZGER
Raum & Ausstattung
Meisterbetrieb

Teppichböden · Design- und Vinylbeläge
Parkett · Laminat · Gardinen · Polsterei
Sonnenschutz · Insektenschutz

Gewerbering 14 · 85258 Weichs
Tel. 0 81 36 / 15 07 · Fax 0 81 36 / 84 78
info@raumausstattung-nefzger.de
www.raumausstattung-nefzger.de



„Martins-Wiesn“ in Kollbach

Die Vorstellung der Beteiligten:
- Gemütliches Beisammensein nach dem Martins-Umzug
- Verteilung der Martingänse an die Kinder

Anfrage der Gemeinde:

GEMEINDE PETERSHAUSEN

STADT LUST PETERS HAUSEN LAND LEBEN

Gemeinde Petershausen, Bgm.-Rädler-Str. 3, 85238 Petershausen

Bearbeiter:
Zimmer:
Telefon:
E-Mail:

Petershausen,

Für die Bearbeitung benötigen wir, wie auf dem Antrag beschrieben, den **maßstabsgetreuen Plan** des Veranstaltungsortes mit Angaben über Aufbauten, Zelte, Gastronomie- und Verkaufsstände, Notausgänge etc.

Sobald die Unterlagen vorliegen, kann eine Bearbeitung erfolgen…

(Anmerkung Redaktion:
Veranstaltungsort Feuerwehrhaus Kollbach, Pläne hatte die Gemeinde selbst)

Vorstellung der Gemeindeverwaltung:



Rentnergang mäht Rasen beim 1.FC Kollbach – kleiner Abflug ohne Folgen

Kollbach. Mit routiniertem Blick und mächtig Motorenlärm rückte im letzten Sommer die bekannte Kollbacher Rentnergang zur Rasenpflege an. Bewaffnet mit Aufsitzmäher und bester Laune nahmen die Senioren die Grünflächen ins Visier, bis es in einer Kurve kurzzeitig turbulent wurde. Einer der rüstigen Rentner war offenbar etwas zu flott unterwegs und unterschätzte die Geschwindigkeit in einer engen Biegung.



Das Ergebnis: Ein unfreiwilliger Abflug vom Rasenmäher.
Der Schreck war größer als der Schaden, weder Fahrer noch Mäher kamen ernsthaft zu Schaden. Die Rentnergang setzte ihre Arbeit unbeirrt fort und zeigte einmal mehr, dass sie nicht nur fleißig, sondern auch erstaunlich flott unterwegs sind.

Leider können wir nicht verraten, wer der Rennfahrer unter den Oldies ist!

Gartenbau Floristik
Qualität aus eigener Produktion
Inhaberin: Carolin Brandstetter
Birkl

Floristik für jeden Anlass

- Hochzeitsschmuck
- Blumenarrangements
- Pflanzservice für Gräber auf Anfrage
- Trauerschmuck
- Pflanzenüberwinterung

Gärtnerei
Dorfstraße 9
85305 Hirschenhausen
Telefon: 08250/411

Laden
Bahnhofstraße 4
85238 Petershausen
Telefon: 08137/8481

Geöffnet:
Montag - Freitag
8.00-18.00 Uhr
Samstag
8.00 - 13.00 Uhr

www.gartenbau-birkl.de



In Dankbarkeit

unserem
Gründungsmitglied
Gottfried Kraus



SEIT 1886
STEINMETZ
GSCHWENDTNER
GMBH
PETERSHAUSEN

Steinmetz Gschwendtner GmbH - Steinmetzbetrieb

Glonnweg 4 85238 Petershausen

Tel.: 08137 5251 Fax: 08137 5046
info@steinmetz-gschwendtner.de

Wir bearbeiten Ihre Aufträge in den Bereichen: Grabanlagen, Inschriften, Bau, Gartengestaltung, Bildhauerarbeiten und Restaurierung.
In den Landkreisen des Münchner Nordens,
in München und darüber hinaus.



Faschingskomitee

Petershausen e.V. - Westring 30 - 85238 Petershausen
0170/5477084 - www.fasching-petershausen.de



Aufnahmeantrag

Ich beantrage hiermit die Aufnahme in das

Faschingskomitee Petershausen e.V.

Name: _____

Vorname: _____ E-Mail: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Geburtsdatum: _____

☐ Ich erkläre mich bis auf Widerruf bereit, den Jahresbeitrag von 20 Euro (bis zum Alter von 18 Jahren 10 Euro), von meinem nachstehend angegebenen Konto abbuchen zu lassen.

Name des Kreditinstituts: _____

IBAN (Kontonummer): _____

BIC (Bankleitzahl): _____

Datum: _____ Unterschrift _____

Bei Interesse erhalten Sie bei der Vorstandschaft eine Abschrift der aktuellen Satzung.

DSGVO
Im Rahmen der DSGVO möchten wir Sie darauf hinweisen, womit wir ihre Daten nutzen. Ihre Daten werden ausschließlich zum Einzug des Jahresbeitrages und der Mitgliederbetreuung verwendet. Sollten Sie eine Löschung Ihrer Daten wünschen, so teilen Sie uns das bitte mit.

Online beim FKP Mitglied werden:

Ordensträger

Verliehene Orden der Saison 2025/2026

Silber
Uschi Albrecht
Hubert Doetsch
Alexander Stütz

Bronze
Paula Tauber
Olli Fahrbach

Vereinsorden:
Gabi Schmidt
Maria Diemer
Gerti Hille
Hermann Hille
Christine Hager
Erich Selbmann



Ordensträger



Ehrenorden am Bande


Hermann Michael

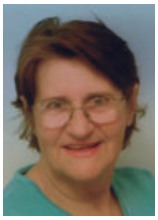

Scheller Peter


Thurner Albert


Hechtl David


Reitzmann Herbert


Stadler Wolfgang


Schmidt Gabriele


Schwarz Monika

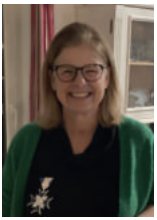

Reitzmann Cäcilia


Stempfl Gottfried


Kollmair Anton


Wiest Gabriel


Stephan Tobias


Steger Martina


Huber Benno

IMPRESSUM

Herausgeber:	FK Petershausen
Redaktionelle Verantwortung:	Gottfried Stempfl Westring 30 85238 Petershausen
Gestaltung & Layout	Mit Liebe und Freude
Illustrationen:	Besonders kreative Köpfe
Fotos:	Wir
Texte:	Viele und doch zu wenig
Druck:	Machen wir niemanden außer: OFFSETDRUCK Gebr. Betz GmbH, Weichs
Anm. der Redaktion:	Etwaige Druckfehler sind beabsichtigt, um Ihre Rexhts-schreibkehntiese zu überpriefen Dies ist eine Faschingszeitung, mangelhafte Recherche wurde durch viel Phantasie ersetzt.

Herzliches Dankeschön sagen wir allen, die uns durch Spenden und Inserate so zahlreich unterstützen.
Der Druck der Zeitung wurde nur möglich durch die Werbeanzeigen uns gutgesinnter Geschäfte und Firmen.

www.fasching-petershausen.de
1vorstand@fasching-petershausen.de

Faschingstreiben

nach dem Umzug

neben / in der Mehrzweckhalle Petershausen



morgen 14 Uhr - 17 Uhr

Kinderfasching

08.02.2026

mit vielen lustigen Spielstationen
Essen, Trinken
und einer Überraschung

FKP

www.fasching-petershausen.de

Birnbaum

Restaurant • Cafe • Gästezimmer

Restaurant Birnbaum
Ebersbacherstr. 7, 85258 Ebersbach

Tel. 08137 / 53 94 10
birn-baum.de

Öffnungszeiten

Mi., Do.	17.30 - 23.00 Uhr
Fr., Sa.	17.30 - 24.00 Uhr
So.	11.00 - 14.00 Uhr und 17.30 - 21.00 Uhr

Montag und Dienstag Ruhetag